

BÜCHER

Betriebsführung

T. Künzel: Ja, ich möchte die Kosten senken – aber richtig!

2. Auflage. Norderstedt: Books on Demand 2006. 236 Seiten, 23,90 €



Kostenbewusstes Denken und Handeln sind wichtige Voraussetzungen für andauernden betriebswirtschaftlichen Erfolg. Ein erfolgreiches Unternehmen zeichnet sich dadurch aus, dass

permanent die Kosten beachtet werden, um vorbeugend unzureichende Gewinne oder sogar Verluste zu vermeiden.

Dieses Buch erläutert Einsteigern und Fortgeschrittenen in einer verständlichen Schreibweise, ohne auf Fachbegriffe zu verzichten, wie sich Kosten innerhalb eines Unternehmens rechtzeitig und vorbeugend senken lassen. Dabei werden 200 Maßnahmen genannt, wobei zu jeder Maßnahme die unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen aufgezeigt werden.

Zur praktischen Strukturierung des Buches orientiert sich dessen Aufbau bzw. die Reihenfolge der Maßnahmen am Industrie-Kontenrahmen (IKR). Dadurch erkennen Leser mit Buchhaltungskenntnissen sofort, welche Kostenart primär beeinflusst wird.

Der Autor hat, anstelle einer sehr umfassenden, ausführlichen Erläuterung jeder einzelnen Maßnahme, bewusst eine sehr kompakte, sich auf das Wesentliche konzentrierende und Zeit sparende Darstellung in Form eines „Arbeitsbuches“ bzw. einer „Checkliste“ gewählt.

Isolationskoordination

K. Stimper: Isolationskoordination in Niederspannungsanlagen

2. Auflage. Berlin, Offenbach: VDE-Verlag 2006. 99 Seiten, 18 €



Im Zuge einer weitgehenden Neufassung wurde erstmals in der Ausgabe 01.89 der VDE-Bestimmung DIN VDE 0110 eine neue Vorgehensweise zur Bemessung der Niederspannungsisolierungen eingeführt. Sie basiert auf der während viele Jahre international erarbeiteten

beanspruchungsgerechten Isolationskoordination. Die inzwischen vorgenommenen Revisionen und Ergänzungen sollten das ursprüngliche Konzept abrunden. Das Ziel ist, zu den kleinstmöglichen Isolationsabständen zu gelangen, indem die Isolationsfestigkeiten direkt an die jeweiligen Isolationsbeanspruchungen angepasst werden. Die Grundlage dieser Isolationskoordination sind neben den Betriebserfahrungen zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen, die in Zusammenarbeit mit den zuständigen Normungsgremien durchgeführt wurden. Mit einer überarbeiteten Zusammenfassung dieser Untersuchungen erläutert das vorliegende Buch die Hintergründe der in der Norm formulierten Anforderungen und erleichtert dem Anwender so die Umsetzung in die Praxis. Es richtet sich an Entwickler, Hersteller und Betreiber elektrischer Niederspannungs-Betriebsmittel oder deren Komponenten, an die Mitarbeiter in Normungsgremien, die Mitarbeiter von Prüf- und Überwachungsinstanzen, Sicherheitsfachkräfte sowie an Studierende elektrotechnischer Fachrichtungen.

ZEITSCHRIFTEN

Mini-BHKW

M. Bucher: Wo Sonne mit Sonne konkurriert...

Sanitär + Heizungstechnik 71(2006)4, S. 72-74

Beschrieben wird die erfolgte Umstellung der alten Ölheizung in einem größeren Stuttgarter Wohnobjekt einschließlich Schwimmbad auf die Nutzung erneuerbarer Energien, um nicht nur die CO₂-Emission zu verringern, sondern insbesondere die Betriebskosten deutlich zu reduzieren. Dazu dienen ein mit Pflanzenöl betriebenes, wärmegeführtes Mini-Blockheizkraftwerk sowie eine 30 m² große thermische Solaranlage. Das Mini-BHKW ist nicht größer als ein gewöhnlicher Heizkessel und verfügt über einen extrem hohen Wirkungsgrad von mehr als 90 %.

Eine Stromerzeugung erfolgt nur, wenn Bedarf für die Wärme vorhanden ist. Nur dann läuft ein modifizierter Dieselmotor, der über einen angetriebenen wassergekühlten Generator 11 kW elektrische Leistung erzeugt und zusätzlich eine Wärmeleistung von 22 kW über einen Wärmetauscher in einen Pufferspeicher

Bestell-Hotline für Bücher

Tel.: 030 42151-325

Fax: 030 42151-468

E-Mail:
versandbuchhandlung
@hussberlin.de

liefert. Die schwingungs- und schadstoffarme Ausführung wird erläutert, ebenso die unterstützende Funktion der Solaranlage. Besondere Bedeutung kommt dem als Schichtspeicher ausgeführten Puffer-Wärmespeicher zu, der für die Optimierung der Solarerträge wichtig ist und möglichst lange Betriebslaufzeiten des BHKW ermöglichen soll. Das Gehirn der Gesamtanlage ist eine frei programmierbare Steuerung, die für die richtige Vorlauftemperatur der Heizung sorgt und weitere Steuer- und Regelfunktionen erfüllt.

Als Pflanzenöl wird derzeit kalt gepresstes Rapsöl zum Betrieb des Dieselmotors verwendet, das für die Umwelt unbedenklich ist und auch für angepasste Diesel-Fahrzeuge eingesetzt werden kann. Durch die Einspeisung des Stroms in das öffentliche Netz und die Vergütung dafür nach dem EEG mit 19,3 Cent je kWh über 20 Jahre können die Betriebskosten um ca. 80 % gegenüber der ersetzten Ölheizung reduziert werden. Leider fehlen Angaben zu den Kosten der Neuanlage. Die Anschriften der an dem Projekt beteiligten Firmen, wozu auch der Autor gehört, werden genannt.

Finanzierung

D. Maass: Leasing oder Mietkauf – eine Hilfe bei Anschaffungen

etz 127(2006)3, S. 64-67

Für kleine und mittelständische Betriebe kann heute Leasen oder Mietkauf eine nützliche Alternative für notwendige Anschaffungen sein, wenn das Eigenkapital nicht ausreicht oder für andere Aktivitäten sinnvoller einsetzbar ist. Von Vorteil sind die Schonung der Liquidität und die volle Absetzbarkeit der Leasingraten bei den Betriebsausgaben. Der Autor gibt einen Überblick über die Rahmenbedingungen, Leasinggesellschaften und Beispiele durch Leasing finanzierten Investitionen. Ferner nennt er Vorteile und Risiken. Während beim Leasing die Leasinggesellschaft juristischer und wirtschaftlicher Eigentümer des geleasten Produkts bleibt, ist beim Mietkauf von Vertragsbeginn an der Mietkäufer wirtschaftlicher Eigentümer des Objekts. Erst nach Bezahlung der letzten Rate geht auch das juristische Eigentum auf den Mietkäufer über. Es werden die Möglich-

keiten der vertraglichen Ausgestaltung mit der Leasinggesellschaft und der betrieblichen Absetzbarkeit erörtert, wobei auch auf weiterführende Literatur verwiesen wird. Die Leasinggesellschaften unterteilen sich in zwei Gruppen, mit Großproduzenten verbundene Tochtergesellschaften und Gesellschaften, hinter denen neben bedeutenden Herstellern und Händlern potente Banken stehen. Es wird erklärt, warum das Leasing von IT-Produkten und von Geräten und Maschinen besonders sinnvoll ist. Das Leasing reicht hin bis zur Berufsbekleidung für gewerbliche Mitarbeiter, für Reinräume und für Mitarbeiter in Vertrieb, Verwaltung und Marketing sowie zur regelmäßigen Pflege der Bekleidung. Den größten Anteil über Leasing finanzierter Investitionen haben bisher Kraftfahrzeuge aller Art, gefolgt von Büromaschinen einschließlich EDV. Zu dem Beitrag gehören ein ausführliches Literaturverzeichnis und Beispiele von Leasing-Angeboten.

Verteilungstransformatoren

F. Sorg u. a.: Gießharztransformatoren – hohe Betriebssicherheit durch geringe Brandlast

ew 105(2006)8, S. 76-80

Gießharztransformatoren werden in der Energieversorgung überall dort vorteilhaft und risikoarm eingesetzt, wo sie sich in der Nähe von Menschenansammlungen befinden, also z. B. in Hoch- und Krankenhäusern, Kaufhäusern und Bürogebäuden.

Die Geafol-Gießharztransformatoren von Siemens besitzen infolge ihres Aufbaus und der zur Isolation benutzten recycelbaren Epoxidharz-Quarzmehl-Mischung eine geringe Brandlast, sind schwer entflammbar und selbstverlöschend.

Die Transformatoren erfüllen mit der Umgebungsgruppe E2, der Klimaklasse C2 und der Brandklasse F1 die höchsten in IEC 60076-11 definierten Klassen und besitzen damit größtmögliche Betriebssicherheit. So enthält z. B. ein 630-kVA-Mineralöl-Transformator mehr als die vierfache Verbrennungsenergie als ein entsprechender Geafol-Gießharztransformator. In dem Beitrag werden Wicklungsaufbau und Gießharzgemisch erklärt, die das Brandverhalten maßgeblich bestimmen. Sowohl im Herstellerwerk als auch bei Prüfinstituten wurden in jüngster Zeit zahlreiche praxisnahe Brandversuche durchgeführt und ausgewertet. Dazu gehörten die Einwirkung